

Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN



# STADTTTEILFORUM 3

## STRUKTUR

Städtebauliche Struktur- und Rahmenplanung

Montag | 18.04.2016 | 18.00 – 19.30 Uhr

Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW (NUA)

Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN



# WILLKOMMEN

**...auf dem Weg zu einer Perspektive für die ehem. Trabrennbahn!**

Christoph Tesche, Bürgermeister der Stadt Recklinghausen

# Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
**RECKLINGHAUSEN**



FALTN+SÄTLER  
FSW DUSSELDORF GMBH



Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN



# WILLKOMMEN

**Der Dialog: Bürger und Experten im Gespräch...**

Jörg Faltn, Faltn+Sattler, Düsseldorf

# Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
**RECKLINGHAUSEN**



## Beteiligung

### Bitte beteiligen Sie sich am Dialog

Zu den städtebaulichen Planungen der Trabrennbahn in Hillerheide hat die Stadt Recklinghausen ein aufeinander aufbauendes Planungsverfahren mit mehreren STADTTEILFOREN und Beteiligungsmöglichkeiten initiiert. Im Rahmen dieses Planungsverfahrens soll herausgefunden werden, welche Nutzungsvarianten des Areals denkbar und möglich sind und in welcher Mischung sich einzelne Komponenten wie Wohnen, Gewerbe oder Naherholung auf dem Gelände zukünftig aufteilen sollen.

Experten unterschiedlicher Fachrichtungen werden gemeinsam mit Ihnen Ideen zur Neunutzung des Areals der Trabrennbahn entwickeln.

Sie sind daher ganz herzlich zu den Diskussionen der fünf öffentlichen STADTTEILFOREN und zur Mitarbeit während der vorbereitenden STADTTEILWERKSTATT eingeladen, um Ihre Anregungen und Ideen einzubringen und das neue Stadtquartier „Trabrennbahn“ mitzugestalten. Den Veranstaltungsablauf mit allen Tagungsorten und den dokumentierten Fortschritt der Planungsarbeit können Sie auch unter [www.recklinghausen.de/trabrennbahn](http://www.recklinghausen.de/trabrennbahn) einsehen.

### Bitte nennen Sie uns eine erste Idee

Gerne können Sie uns bereits vor den FOREN Ihre Ideen zur Umgestaltung des Trabrennbahn-Geländes mitteilen. Nutzen Sie dazu bitte ebenfalls die Internetseite [www.recklinghausen.de/trabrennbahn](http://www.recklinghausen.de/trabrennbahn).

## Anmeldung

### Bitte melden Sie sich verbindlich an

Sie können sich ab sofort unter der angegebenen Internetadresse [www.recklinghausen.de/trabrennbahn](http://www.recklinghausen.de/trabrennbahn) für die intensive Mitarbeit zur STADTTEILWERKSTATT eintragen oder sich unter folgender E-Mail-Adresse verbindlich anmelden: [hans-georg.siegens@recklinghausen.de](mailto:hans-georg.siegens@recklinghausen.de). Zudem ist eine telefonische Anmeldung bei Herrn Hans-Georg Siegens möglich: 02361-50-2363. Zur Teilnahme an den STADTTEILFOREN sind Sie auch ohne Anmeldung herzlich eingeladen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Kapazität für die STADTTEILWERKSTATT (ca. 80 Personen) beschränkt sein wird und im Falle von mehr Anmeldungen eine Zulassung erfolgen wird.

**Wir freuen uns auf Ihre Ideen für die neue Perspektive des Areals der Trabrennbahn!**

## Programm

### STADTTEILWERKSTATT

13.02.2016 (Samstag; 09.00 Uhr – 13.30 Uhr)  
In dieser STADTTEILWERKSTATT werden Sie gemeinsam mit den Experten das Areal der Trabrennbahn erkunden und in kleinen Teams Anregungen diskutieren und Ideen entwickeln.

4 Strukturvarianten

### STADTTEILFORUM 2 – Varianten

14.03.2016 (Montag; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr)  
Im STADTTEILFORUM 2 werden die ersten Struktur- und Nutzungsideen vorgestellt. Im Rahmen der Diskussion können Sie weitere Hinweise geben und auf Stärken und Schwächen der Trabrennbahn hinweisen.

Entscheidung 1

3 Rahmenplanvarianten

### STADTTEILFORUM 4 – Fokussierung

09.05.2016 (Montag; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr)  
Weitere Experten werden in die Planungen einbezogen. Die Erstideen von 3 Bearbeitungsteams werden Ihnen zum STADTTEILFORUM 4 präsentiert. Sie haben die Möglichkeit, die Beiträge zu diskutieren. Was gefällt Ihnen? Welche Vorschläge haben Sie? Diskutieren Sie für die beste Lösung.

Entscheidung 2

### STADTTEILFORUM 1 – Impulse

16.02.2016 (Dienstag; 18.00 Uhr – 20.30 Uhr)  
Das STADTTEILFORUM 1 dient dazu, Ihnen das Plangebiet, die Rahmenbedingungen und das Verfahren näher zu bringen und auch Ihre ersten Ideen zu diskutieren. Die am Verfahren beteiligten Experten werden vorgestellt und ein Impulsvortrag wird den Abend um interessante Vorbilder bereichern.

### STADTTEILFORUM 3 – Struktur

18.04.2016 (Montag; 18.00 Uhr – 20.00 Uhr)  
Dieses STADTTEILFORUM 3 dient dazu, die Planungsabsichten zu konkretisieren und mit dem Experten- und Bürgerwissen in eine nächste Planungsstufe überführen zu können. Als Ergebnis des Abends soll die grobe Bebauungs-, Nutzungs-, Erschließungs- und Freiraumstruktur feststehen.

### STADTTEILFORUM 5 – Perspektive

27.06.2016 (Montag; 19.00 Uhr – 21.00 Uhr)  
Die abschließenden Ideen werden Ihnen zum STADTTEILFORUM 5 präsentiert. Die Experten erläutern die städtebaulich-freiraumplanerischen Perspektiven für das Areal der Trabrennbahn der Zukunft. Ihre Beiträge und die öffentliche Diskussion darüber schaffen eine solide Basis zur weiteren Ausarbeitung ab Juni 2016.

# Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
**RECKLINGHAUSEN**



FALTN+SATTLER  
FSW DUSSELDORF GMBH



Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!

# LEITTHEMEN, STRUKTUR- + NUTZUNGSVORGABEN

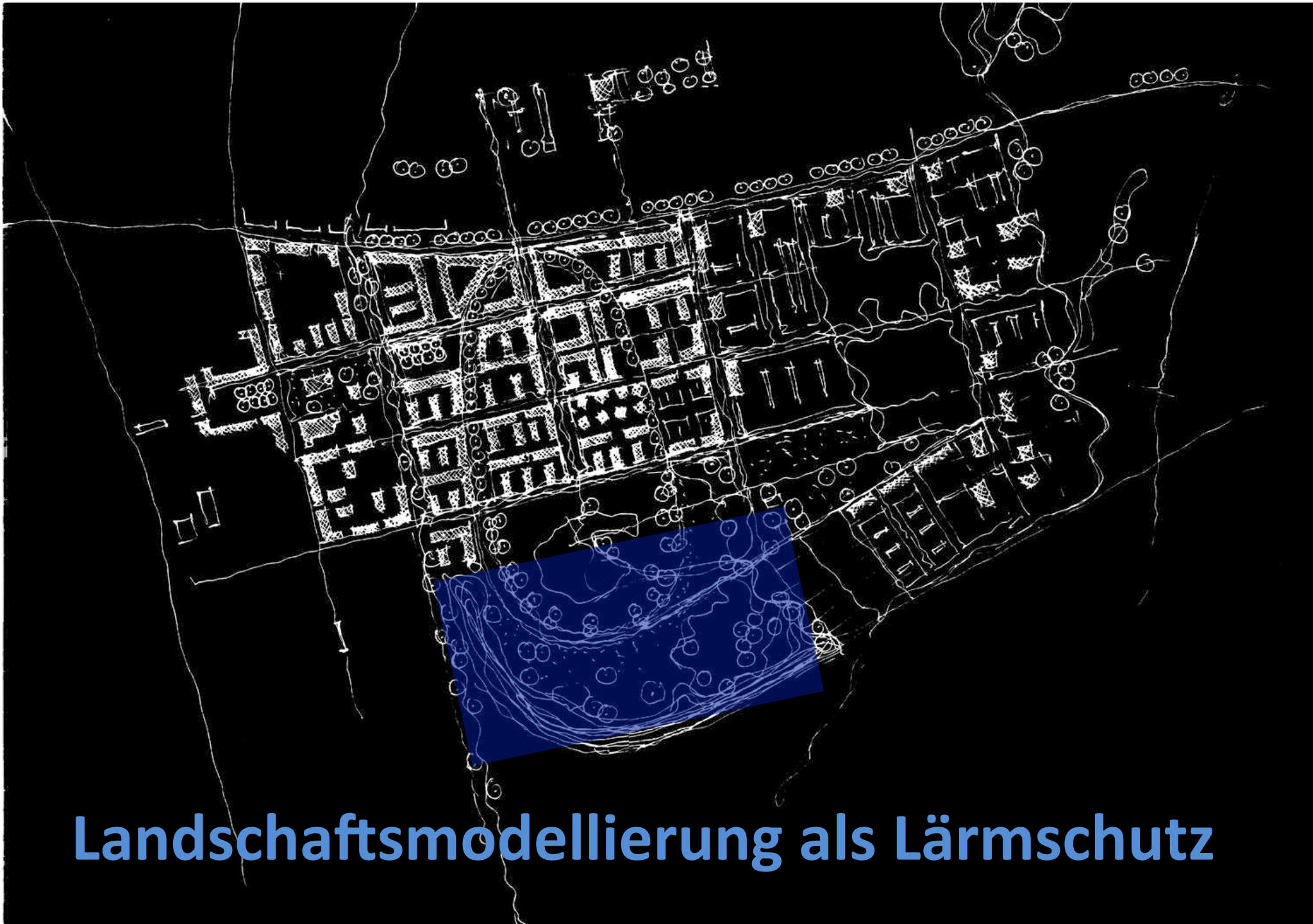
**...aus Sicht der Bürgerschaft und der Empfehlungskommission  
gleichermaßen**



**Neues + bestehendes Wohnen vernetzen**



**Erhalt der Identität "Pferderennbahn"**



**Landschaftsmodellierung als Lärmschutz**



# Aufbau eines neuen, kleinen Zentrums



**Neuer Platzraum als Mittelpunkt**

An architectural site plan of a residential complex. The drawing is a white line sketch on a black background. It shows a central courtyard area with several buildings arranged around it. A prominent feature is a long, narrow building with a blue-shaded roof, which is highlighted by the text above. The plan includes various rooms, corridors, and outdoor spaces. The overall layout is somewhat irregular, following the shape of the site. The text 'Raumkante über Gebäude und Allecharakter Blitzkuhlenstraße' is written in blue across the upper part of the plan.

Raumkante über Gebäude und Allecharakter Blitzkuhlenstraße

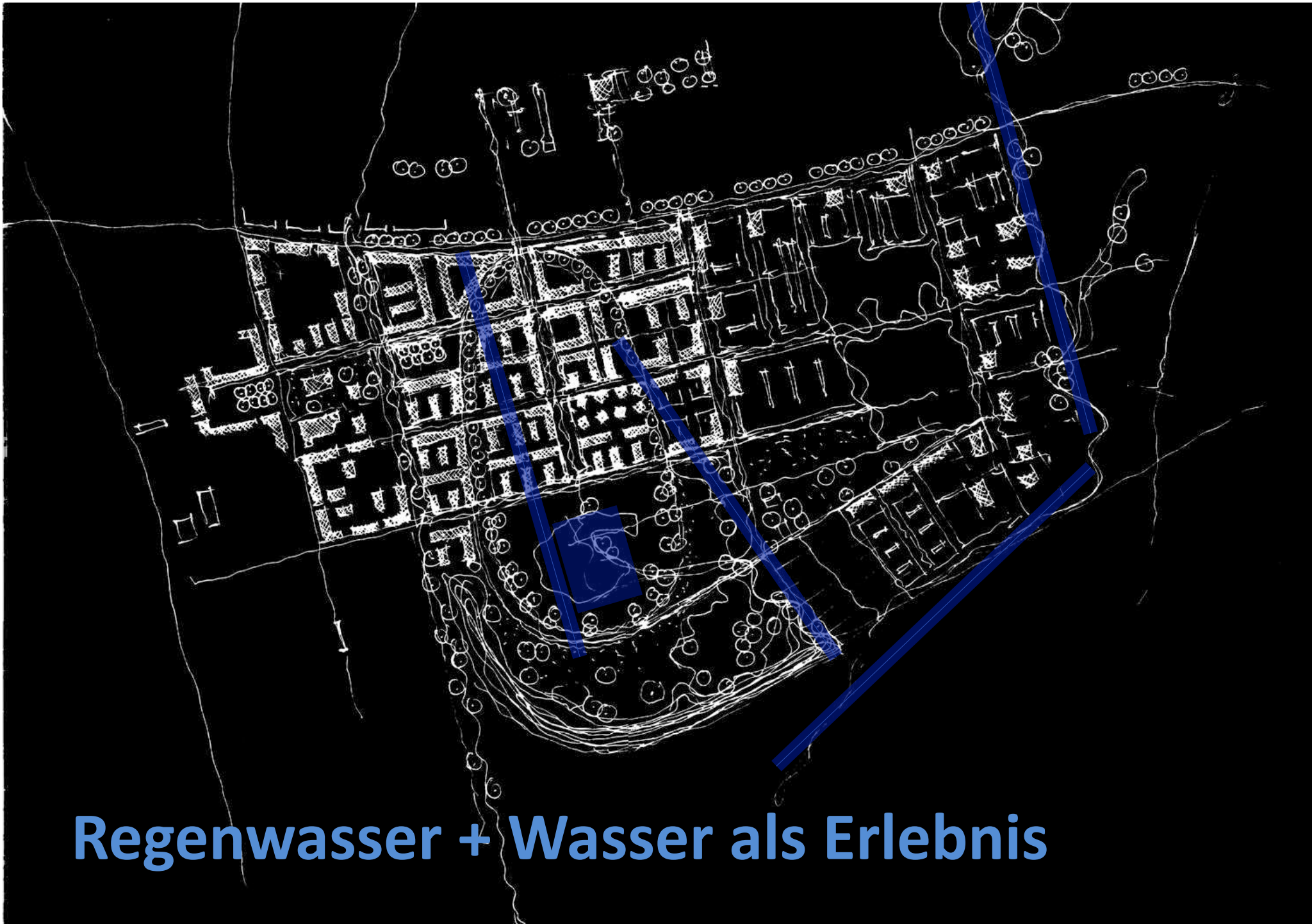
Adresse mit Lärmschutzfunktion



**Nord-Süd Grünzug mit Radweg**



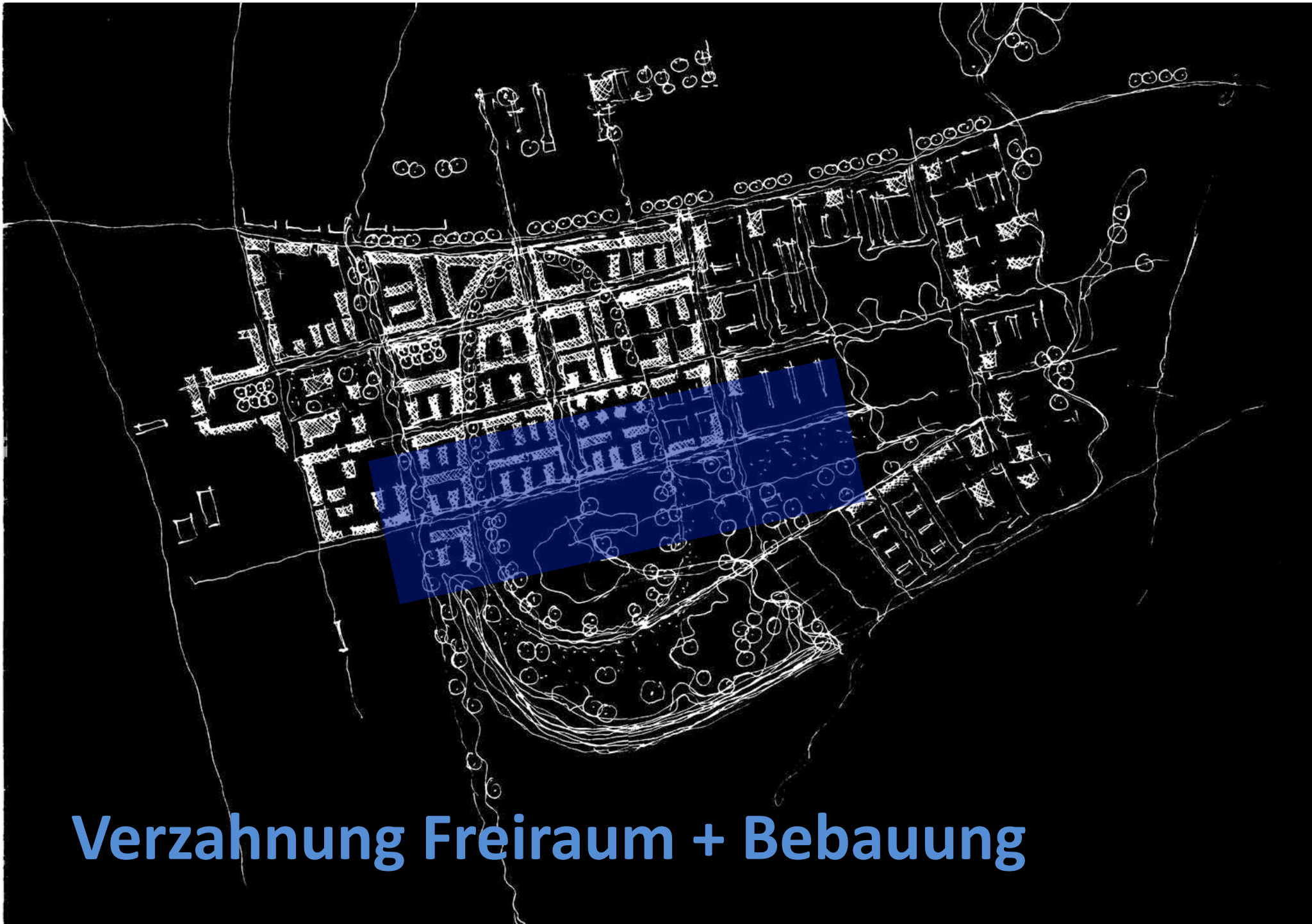
**Verbindung über gutes Wegenetz**



**Regenwasser + Wasser als Erlebnis**



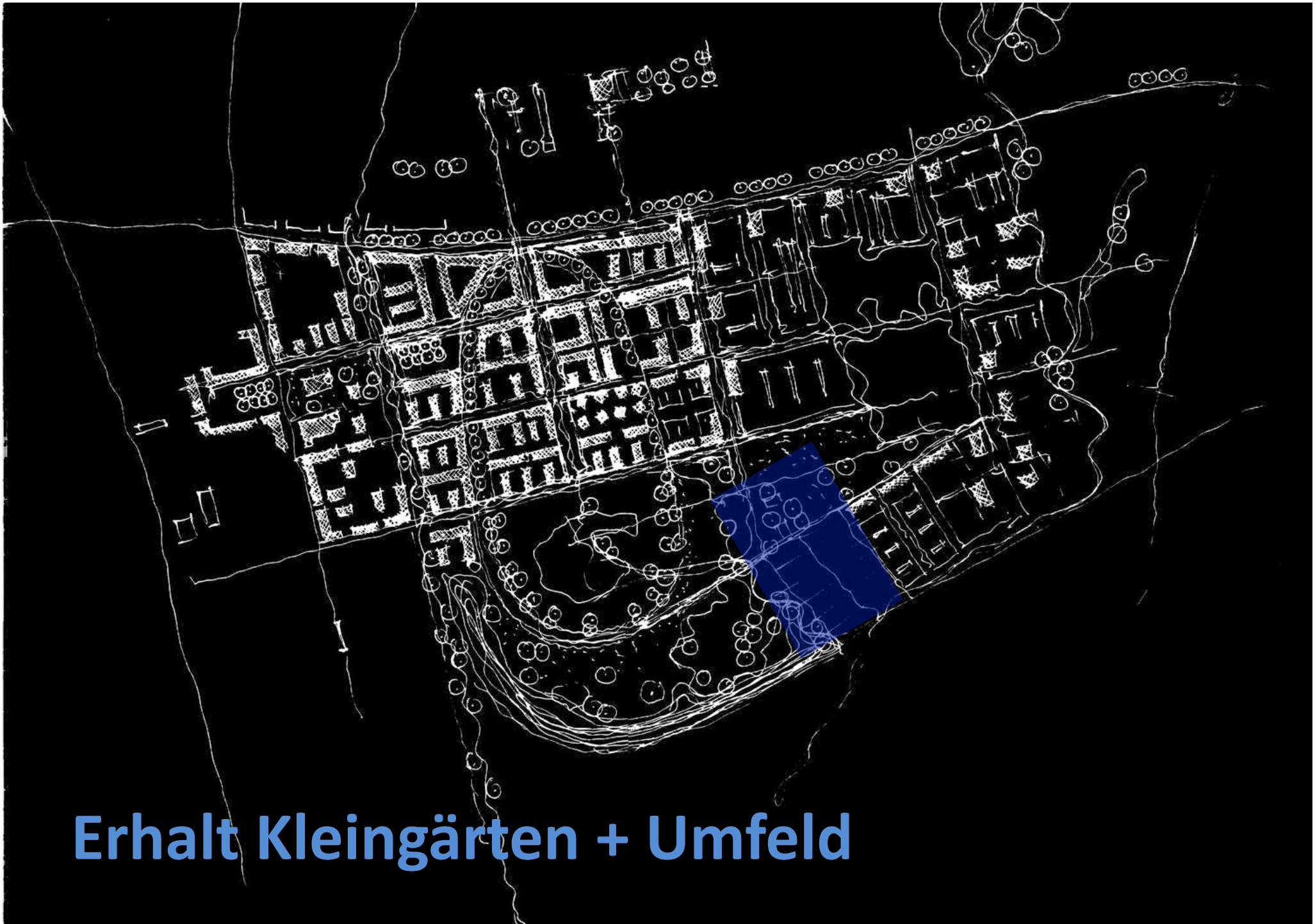
**Wechsel aus weiten + engen Freiräumen**



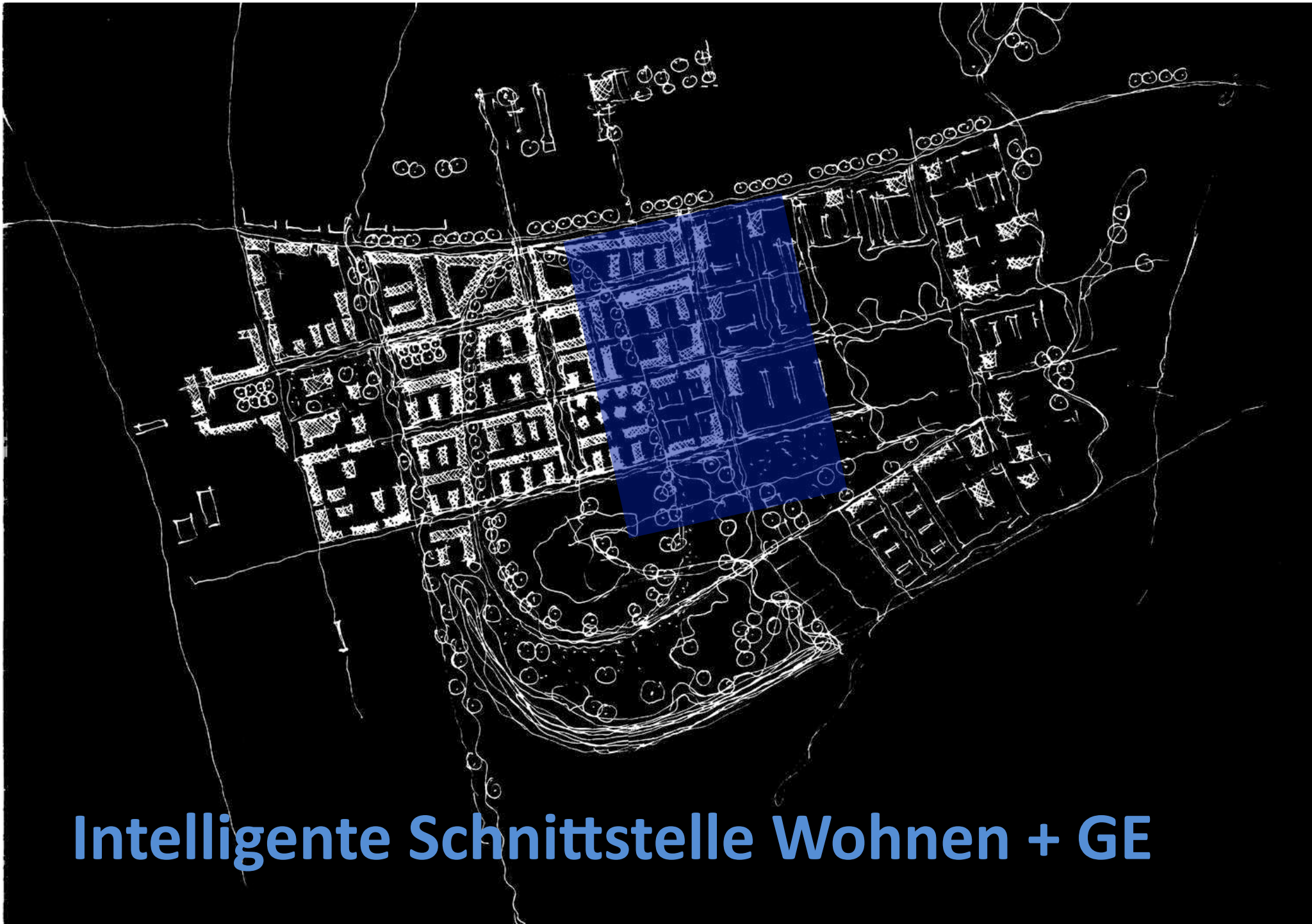
**Verzahnung Freiraum + Bebauung**



**Erschließung sicherstellen + trennen**



**Erhalt Kleingärten + Umfeld**



**Intelligente Schnittstelle Wohnen + GE**

Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN



## 3 ENTWURFSTEAMS

**...die besten StädtebauerInnen der Republik und gestaltversierte Freiraumplaner ergänzen das Trabrennbahn-Bearbeitungsteam**

Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN



## TEAM 1

**dv deffner voitländer architekten, Dachau**  
**(Projektleitung: Prof. Dorothea Voitländer und Konrad Deffner)**

**mit Schegk Landschaftsarchitekten, Haimhausen**  
**(Projektleitung: Prof. Ludwig Schegk)**

Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN



## TEAM 2

**Lorber Paul Architekten, Köln  
(Projektleitung: Annette Paul)**

**mit greenbox Landschaftsarchitekten, Köln  
(Projektleitung: Hubertus Schäfer und Rudolf Tuczek)**

Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN



## TEAM 3

**rha reicher haase associierte, Aachen/Dortmund  
(Projektleitung: Prof. Christa Reicher)**

**mit Club L 94, Köln  
(Projektleitung: Frank Flor)**

Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN

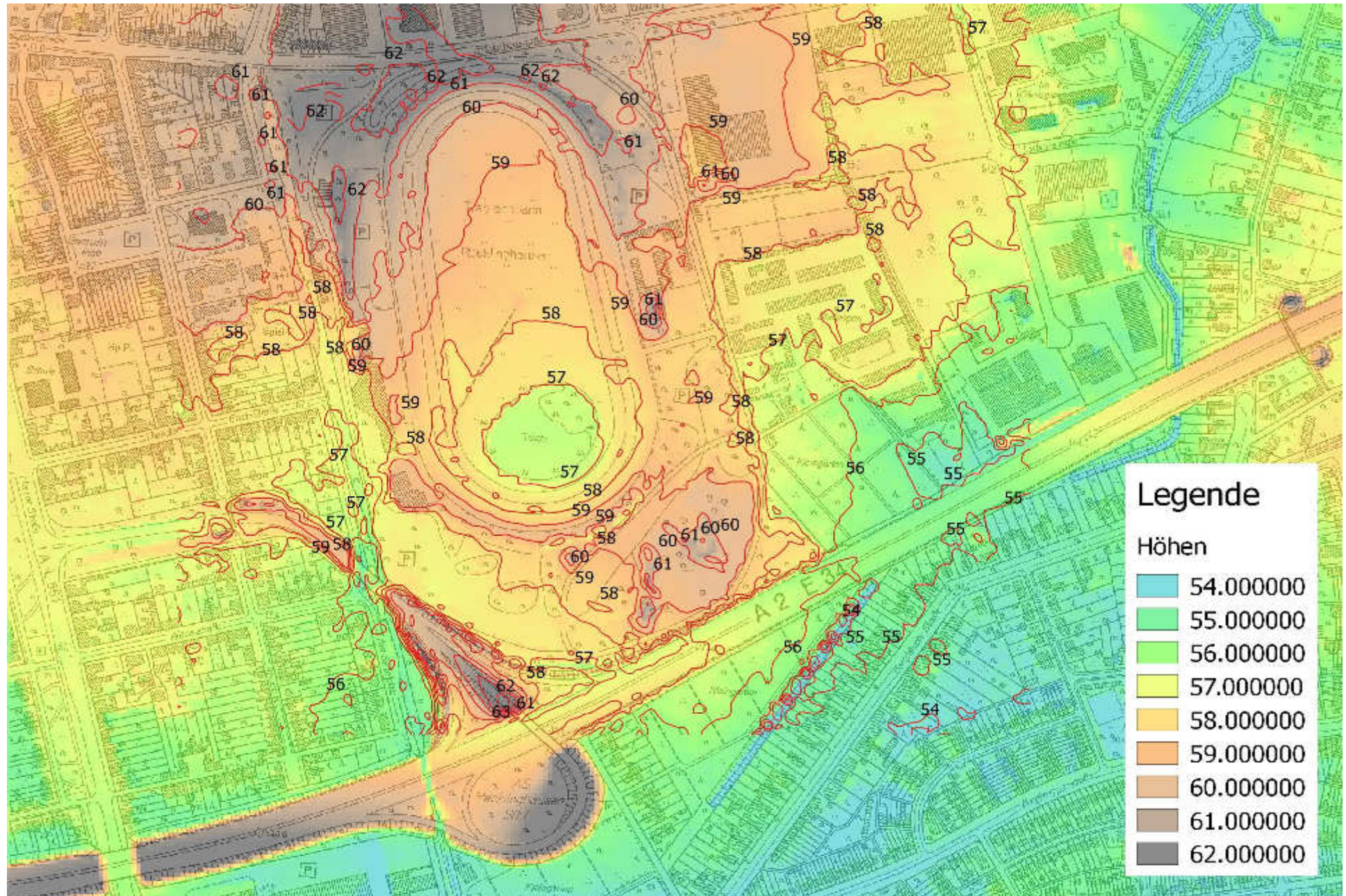


# IMPULS

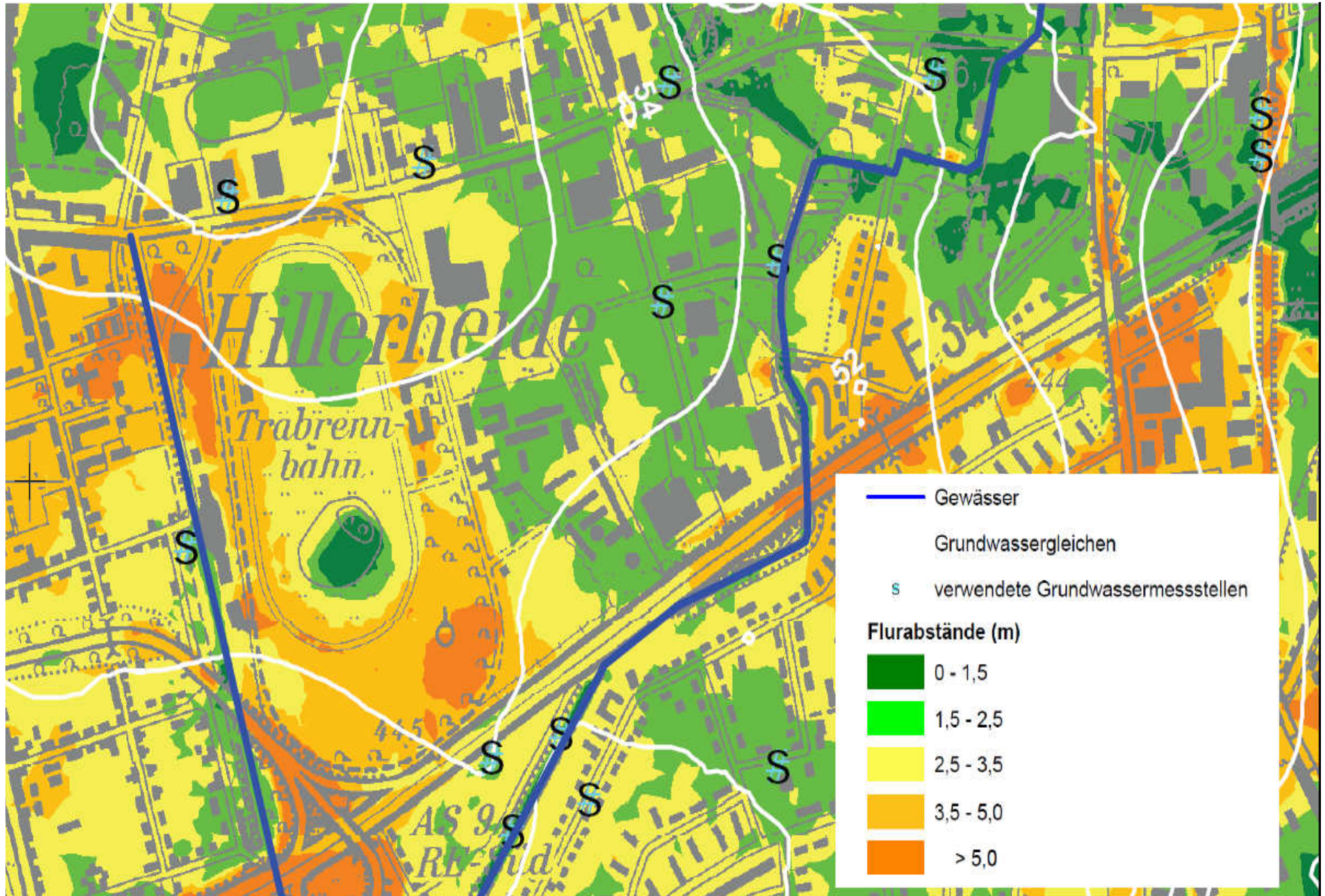
**Erste Hinweise: Element Wasser und Regenwassermanagement**

Rudolf Terschek, Recklinghausen

# Höhensituation



# Grundwassersituation



# Fließwegeanalyse

- **Berechnungsweg:**
- Niederschlagshöhe eines innerhalb von 100 bis 200 Jahren einmaligen Regenereignisses (Extremereignis)
- Regenspende 1  
 $r_1 = \mathbf{250 \text{ Liter}}$  pro Sekunde pro Hektar

# Fließwegeanalyse

- **Zum Vergleich:**
- Niederschlagshöhe eines innerhalb von 100 Jahren einmaligen Regenereignisses (Extremereignis)
- Regenspende 2  
 $r_2 = \mathbf{111 \text{ Liter}}$  pro Sekunde pro Hektar

# Fließwegeanalyse

- **Bemessungsregen für die Kanalisation in Recklinghausen:**
- Niederschlagshöhe eines innerhalb von 5 Jahren einmaligen Regenereignisses
- Regenspende 3  
 $r_3 = \mathbf{70 \text{ Liter}}$  pro Sekunde pro Hektar

# Fließwegeanalyse

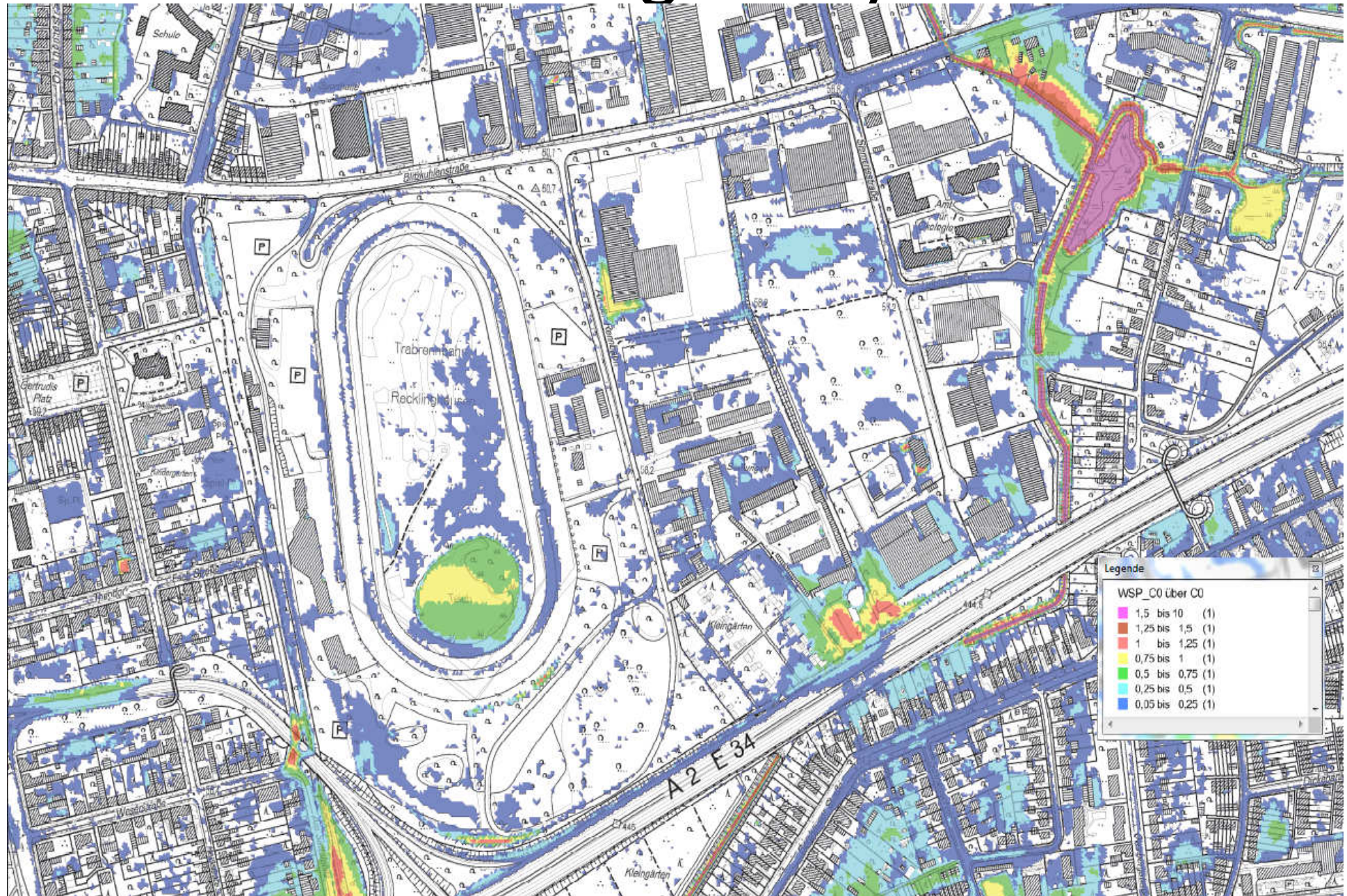
- **Niederschlagsinput für die Fließwegeanalyse:**

- Regenspende 4 = Regenspende 1 minus  
Regenspende 3

$$r_4 = r_1 - r_3 = (250 - 70) \text{ Liter pro Sekunde pro Hektar}$$

- $r_4 = \mathbf{180 \text{ Liter}}$  pro Sekunde pro Hektar

# Fließwegeanalyse



# Mögliche Regenwasserführung



Die Zukunft der ehemaligen Trabrennbahn!



Ruhrfestspielstadt  
RECKLINGHAUSEN



**VIELEN DANK!**

**Wir sind wieder ein Stück weiter!**

Jörg Faltn, Faltn+Sattler, Düsseldorf

**NÄCHSTER TERMIN**

**09. Mai 2016 (18.00 UHR)**

**MONTAG**

Ort: Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes NRW (NUA)

# ANREGUNGEN

**18.4.2016: Bürger und Experten im Dialog...**

Jörg Faltin, Faltin+Sattler, Düsseldorf

## Beiträge aus dem Publikum

- Es sollte angemessen gebaut werden im Übergang zum Stadtteil Hillerheide (keine 5- oder 6 geschossigen Gebäude etc.).
- Je nach Wohneinheiten: bitte auch an eine neue KITA, optional auch eine Grundschule bzw. die nötige soziale Infrastruktur insgesamt denken
- Ein Golfplatz stört, der Platzbedarf ist zu großflächig
- Durch die Aufgabe des Pferdesports am Standort Hillerheide hat auch das Thema Pferde und Pferdesport keine Zukunft
- Die „Golfer“ pflegen den Freiraum in Eigenregie und würden das auch zukünftig übernehmen, dies wäre im Landschaftszusammenhang eine Chance
- Kinder- und informelle Sport- und Abenteuerbereiche – für unterschiedliche Altersklassen – müssen Berücksichtigung finden, vom Minigolf bis zum Naturerlebnis ist einiges möglich. Dabei muss die Sicherheit der Außenanlagen früh einfließen.
- Auch Kommunikations- und Aufenthaltsorte für Senioren bitte nicht vergessen

## Hinweise der Empfehlungskommission (Nachbesprechung)

- Die zukünftige Unterbringung eines Golfplatzes im Plangebiet erscheint schwierig und sollte nicht als eine Vorgabe definiert werden. Das Konfliktpotential zwischen dem öffentlichen Park- und Landschaftsraum und dem Golfsport überwiegt. Spielangebote für alle Generationen können Gegenstand der Landschaftsgestaltung sein. Hierbei könnte auch ein Themenspiel-Angebot rund um das Thema "Pferd- und Pferderennen" eine Bedeutung bekommen.
- Die Dichte im zukünftigen Stadtquartier wird bewusst nicht vorgegeben. Bezugnehmend auf ca. 35 ha Plangebiet sollten ca. 60 % als Nettobauland (alle Nutzungen) ausgewiesen werden, während 40 % als Park- und Landschaftsraum (inkl. nötiger Ausgleichsmaßnahmen) gestaltet werden. Dies ist lediglich eine Orientierungsgröße, die genau Ausnutzung bleibt den Entwurfsteams überlassen.
- Die Gebäudetypologie innerhalb des Nettobaulandes für das Wohnen sollte für ca. 1/3 Geschosswohnungsbau und 2/3 eigentumsorientierten Stadthäustypen (hier nicht nur Doppel- und Einfamilienhäuser wie zum Referenzprojekt Maybacher Heide sondern auch: kostengünstige Reihenhäuser) vorbereitet werden. Das "Handlungskonzept Wohnen" dient der Einordnung innerhalb der Gesamtstadt.
- Die Entwürfe sollten die siedlungsstrukturelle Identität (Gartenstadt-Typus etc.) der Metropolregion aufnehmen/würdigen

## Hinweise der Empfehlungskommission (Nachbesprechung)

- Das Angebot zum Thema Pferdehaltung und Pferdesport wird zukünftig eher z.B. im südlichen Münsterland verankert sein, eine Bedeutung für Hillerheide wird nicht mehr gesehen.
- Die Identität des Geländes und seine Besonderheit "Trabrennbahn" sollten in die Zukunft transferiert werden. Ob dies schon über die städtebaulich-freiraumplanerische Grundstruktur (z.B. Öffentlicher Raum) oder Einzelelemente (Zielturm, Werbeturm etc.) geschehen kann, bleibt den konzeptionellen Überlegungen überlassen.
- Die Anbindung nach Norden zur Maybacher Heide für Fußgänger- und Radfahrer ist eine wichtige Vorgabe, vor allem auch dadurch begründet, das ein kleines "Zentrum" mit Nahversorgung im Plangebiet verortet werden soll. Über die Blitzkuhlenstraße hinweg gibt es kurz- bis mittelfristig vor allem im Bereich des "Bunkers" und der bestehenden Sporthalle gute Anschlussoptionen.
- Die Phasierung bzw. die zeitlich gestaffelte Entwicklung und erste Impulsgebung (Bebauung und Freiraum gleichermaßen) muss von allen 3 Entwurfsteams herausgearbeitet werden.

## Hinweise der Empfehlungskommission (Nachbesprechung)

- Der Nord-Süd Grünzug (ehemaliger Vorfluter/überdeckelt) im Westen im Übergang zum Stadtteil Hillerheide ist die einzige Nord-Süd Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zur Überwindung der stadträumlichen Barriere der A 2 und muss erhalten/integriert werden.
- Es dürfen keine Durchgangsverkehre (Schleichverkehr-Vermeidung Herner Straße-Blitzkuhlenstraße) innerhalb des Plangebietes entstehen. Auch darf die Anbindung kleinerer Wohncluster über das bestehende Erschließungsnetz in Hillerheide nicht zu Belastungen im Bestandsquartier führen. Im Bereich Maybacher Straße/Am Sattelplatz gibt es eine Vorstudie für einen optionalen Kreisverkehr.
- Die gestalterische Aufwertung des Straßenraumes "Blitzkuhlenstraße" ist im ISEK Handlungsprogramm verankert und wird als "eigenständiges" Thema zeitversetzt bearbeitet werden. Die Planungen zum Trabrennbahngelände liefern dazu wichtige Vorgaben (Ein- und Ausfahrtsituationen bzw. Erschließungsnetz).
- Der Lärmschutz zur A 2 ist u.a. über die landschaftliche Modellierung und/oder eine Lärmschutzwand (mit mehr Raum für Freiraumgestaltung) nachzuweisen. Der Wiedereinbau von Abbruchmaterialien von Bestandsgebäuden wurde bereits in Erwägung gezogen.

## Hinweise der Empfehlungskommission (Nachbesprechung)

- Die landschaftsökologische Voruntersuchung/Artenschutzuntersuchung liegt noch nicht vor.
- Der Erhalt des "Sturmwäldchen" an der Siemensstraße wird nicht als eine unbedingt zu berücksichtigende Vorgabe angesehen. Hier gibt es auch unterschiedliche Auffassungen zum "Wiederaufbau" von Waldflächen im großräumigen Plangebiet. Das über den Orkan zerstörte Waldareal ist ein hervorragend erschlossenes und potentiell gewerbegründungsfähiges Grundstück. Der Wiederaufbau von Landschaft (Wald) kann auch an anderer Stelle im Plangebiet stattfinden.
- Die Leistungen zur Abgabe 1 "Ideen" (Digitale Abgabe 4.5.2016/Drucke erstellt die Stadt Recklinghausen) umfasst 2 DIN A 0 Blätter. Es müssen zur Stufe 1 noch keine Dachformen oder Stellplatzsystematiken etc. erstellt werden.
- Die 3 Entwurfsteams präsentieren am 9.5.2016 jeweils 20 Minuten anhand der vorab eingereichten Präsentationsdatei. Mit Rückfragen und Diskussionsbeiträgen wird mit einem Ende 20.00 Uhr gerechnet, erst im Anschluss kann die Empfehlungskommission die Beratungen (im Beisein der Entwurfsteams) aufnehmen.

## **Hinweise der Empfehlungskommission (Nachbesprechung)**

Die Leistungspositionen für das weitere Planungsverfahren (im Anschluss an das Stadtteilforum 5/die Empfehlungskommissionssitzung 5) inkl. Förderantrag beim Land NRW (Ausarbeitung/Überarbeitung/Weitere Beauftragung eines Entwurfsteams entsprechend der Auswahl eines Konzeptes durch die Empfehlungskommission) sind noch in der Bearbeitung und werden im weiteren Ablauf präzisiert. Es wird davon ausgegangen, dass die Bauleitplanung zeitversetzt in mehreren Teilabschnitten erfolgen wird.

Ob für den Freiraum ein oder mehrere Bauleitpläne erforderlich sind, wird sich erst bei Vorliegen der freiraumplanerischen Grundlagen erweisen. "